

Das Neueste vom

Tennisclub Memmelsdorf e.V.
für den Spaß am Tennis



Ausgabe 08/2018

Vorankündigung Jugendzeltlager

Am 20. Juli laden wir unsere Kinder und Jugendlichen zum Zeltlager auf dem Vereinsgelände ein. Ab 17 heißt es Zelte aufbauen. Vor dem gemeinsamen Grillen und Lagerfeuer werden wir uns einer sportlichen Herausforderung stellen, die mal nichts mit gelben Bällen zu tun hat, aber dennoch unserer lieben Freizeitaktivität in mancherlei Hinsicht ähnelt. Wir brauchen ordentlich Power, ein bisschen Mut und natürlich den unbedingten Willen zu Höchstleistungen. Wie im Tennis, nur eben diesmal ohne Ball. Und vielleicht besucht uns auch ein weitgereister Rückkehrer und erzählt uns am Lagerfeuer von seinen fantastischen Abenteuern aus dem fernen Andenland Chile...

Es wäre schön, wenn sich viele Kinder und Jugendliche, Eltern und Geschwister, dafür anmelden (mail an Gunther Brockard, brockard@gmx.de).

Die Tage werden schon wieder kürzer, ebenso die Saison der Aktiven, die sich bereits dem Ende zu neigt.

So verlief das vorletzte Spielwochenende:

TSV Güntersleben : Herren 40

2:7

Zurück in der Erfolgsspur! Nach dem kleinen Ausrutscher gegen Hirschaid führen wir am Samstag ins idyllische Güntersleben mit dem Vorhaben, den zweiten Platz nicht aus den Augen zu verlieren.

Ach, der Ausrutscher: Ein wenig profitierten wir vom Ausfall der unterfränkischen Nummer Eins. Der hatte nach dem überragenden 2:1 Sieg der deutschen Fussballer gegen Schweden nämlich die Tücken der vereinseigenen Bierkellertreppe unterschätzt - und schon war der Arm in Gips.



Durch diese erhebliche Schwächung des Gegners konnten wir mit einem 5:1 nach den Einzeln bereits vorzeitig die Schläger einpacken, duschen gehen und Hemden und Hose in der Umkleide vergessen. Mit verlockendem Grillduft in der Nase und gutem Bier (das wir uns sicherheitshalber bringen ließen) verfolgten wir das erste Achtelfinale der WM am Bildschirm.

Am kommenden Spielwochenende geht es für uns in neuem Outfit gegen starke Fürther um Platz zwei in der Abschlusstabelle.

Gunther Brockard

TC Reckendorf : Mixed 16

2:4

Am Samstag, 30.06., bestritten wir bei wieder ziemlich warmer Temperatur unser 3. Spiel. Nachdem wir leider die ganze Saison auf unsere Nummer 1, Sven, verzichten müssen und Sarah kurzfristig erkrankte, traten wir nur zu dritt in Reckendorf an. Somit war klar, dass ein Einzel und ein Doppel verloren gegeben werden mussten.

Tereza hatte ihren Gegner gut im Griff und gewann ihr Spiel 6:2 6:3. Felix musste sich erst an seine

Gegnerin gewöhnen, verlor den ersten Satz mit 6:3, gewann den zweiten 6:4 und konnte in einem spannenden Match-Tiebreak (10:6) den Sieg holen. Nun bekam es Anna an Nummer 1 mit einem v.a. am Netz gut spielenden Jungen zu tun. Mit ihrer sicheren Spielweise brachte sie ihn aus dem Konzept und gewann deutlich mit 6:2 6:1.

Im einzigen Doppel traten wieder einmal Anna und Felix an. Die Gegnerinnen brachten fast jeden Ball zurück, aber dennoch bezwangen sie sie in einem schön anzuschauenden Match mit 6:3 6:4. Somit konnten wir den Gesamtsieg nach Hause bringen!



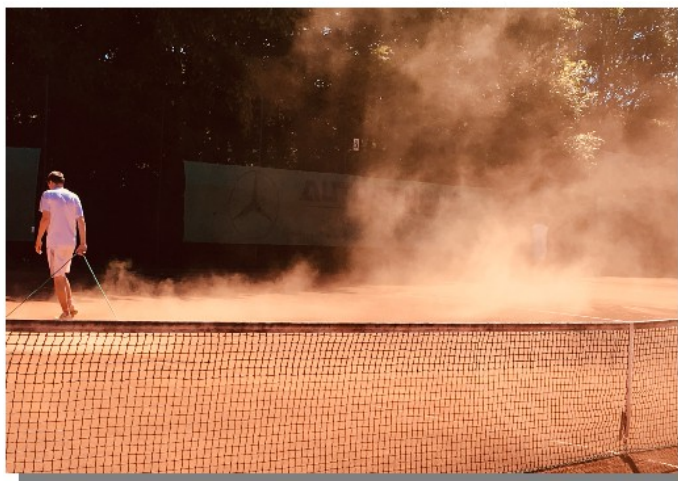
Anna Broderdörp

Herren 30 : EC Erkersreuth

4:5

Die letzte kleine Chance auf den Klassenerhalt wollten die 30er diesen Samstag nutzen und gegen den zweiten Erkersreuth eine Überraschung schaffen. Endlich mal wieder mit sechs Mann ausgestattet, versuchten wir es ohne externe Hilfe von den Herren 40. Der Plan ging auch ganz gut auf, nach den Einzeln konnten wir uns mit einem 3:3 Hoffnungen auf den Gesamtsieg machen. Auf sechs Plätzen begann die Staubschlacht (die Plätze waren doch sehr trocken, trotz 45 minütiger Wässerung). Als erster musste Marc an Position sechs eine klare Niederlage hinnehmen (0:6, 3:6), kurz danach profitierte Bernd an Position 2 von der Aufgabe seines Gegners beim Stand von 6:3 und 3:1. Erstmals im Einsatz überzeugte Christian Lang an Position 4 und gewann klar (6:2, 6:2). Als nächster ging Marcus zum Kuchen über, an Position 1 verlor er 3:6 und 4:6. Die restlichen beiden Christians spielten am längsten, Christian Esser konnten im Matchtiebreak die Nerven behalten (4:6, 6:4 und 10:7), Christian Köhler leider nicht ganz und verlor etwas unglücklich 4:6 und 3:6.

Nach einer ausgedehnten Kaffeepause versuchten wir, zwei Doppel zu gewinnen, Marcus und Marc im Einser Doppel sollten ihre Außenseiterchance nutzen, Christian Esser mit Bernd im Zweierdoppel und Christian Köhler mit Christian Lang im Dreierdoppel die nötigen Punkte einfahren. Der Plan ging zunächst auch ganz gut auf. Das Zweierdoppel führte schnell 4:1 und das Dreierdoppel gewann den ersten Satz 7:5. Während das Einserdoppel leider deutlich verlor (1:6, 1:6) schenkten sich die anderen beiden Paarungen nichts. Im Zweierdoppel erstarkten die Gegner, sodass ein ansehnlicher Kampf bis zum 5:7 und 6:5 ausgetragen wurde. Bei einem übereifrigen Versuch, einen Volley zu vernichten, zerrte sich leider Bernd den Oberschenkel und konnte ab da an nicht mehr aktiv ins Spielgeschehen eingreifen. Der zweite Satz wurde dennoch 7:5 gewonnen.



Das Dreierdoppel hatte sich zu diesem Zeitpunkt das 7:5 erkämpft und damit musste der Matchtiebreak des Zweierdoppels die finale Entscheidung bringen. Leider konnte Christian Esser trotz tollen Kampfgeistes nicht für zwei Leute rennen und damit war die Niederlage (3:10) besiegelt.

Durch dieses unglückliche und knappe 4:5 Niederlage und den zeitgleichen Sieg von Culmitz über Bayreuth ist die Herren 30 Mannschaft wohl sportlich abgestiegen. Es wird im letzten Spiel gegen Dörfleins noch ein Matchpunkt benötigt, um wenigstens den vorletzten Platz abzusichern.

Bernd Fricke

TC Hallstadt II : Herren II

Fast wäre die Sensation geglückt: Die Mannschaft musste erneut zu viert antreten, bei Hallstadt 2. Aber die vier „Musketiere“ aus Memmelsdorf (Klaus Madlinger, Nico Hermann, Harald Thun und Martin Smira) waren dennoch hochmotiviert und setzten alles daran, auch zu viert gegen die Hallstadter Sechsermannschaft zu gewinnen.

Nach den Einzeln waren der 0:2-Rückstand aus den beiden kampflos überlassenen Einzeln dann auch egalisiert. Nico und Harald beherrschten ihre Gegner klar und gewannen jeweils in zwei Sätzen deutlich.

Spannender ging es auf den beiden anderen Positionen zu. Martin verlor den ersten Satz, führte im zweiten schon 3:0 und 5:4, musste aber leider im Tiebreak dann seinem Gegner zum Erfolg gratulieren. Klaus Madlinger lieferte sich auf Position zwei ein spannendes Zwei-Stunden-Match mit seinem Gegner und gab keinen Ball verloren. Im ersten Satz führte der Gegner 4:3, dann lief es bei Klaus besser und er gewann den ersten Satz mit 6:4. Im zweiten Satz führte der Gegner bereits 3:0, auch da holte Klaus auf zum 5:5 Gleichstand. Leider gingen dann die beiden nächsten Spiele an den Hallstadter. Im anschließenden Match Tiebreak führt Klaus immer und hatte bei 9:8 seinen ersten Matchball, den er leichtfertig vergab. Dann unterlief seinem Gegner ein leichter Rückhandfehler und anschließend setzte Klaus eine mächtige Vorhand in die linke Ecke des Gegners – unerreichbar für diesen. Somit stand es nach den Einzeln 3:3.

Die Memmelsdorfer hätten beide Doppel gewinnen müssen, da das dritte ja kampflos an Hallstadt ging. Während Nico und Martin im Zweierdoppel mit 6:1 und 7:6 erfolgreich waren, hatten Klaus und Harald leider einen rabenschwarzen Tag im Doppel erwischt und verloren deutlich mit 0:6 und 1:6.

Somit mussten wir unserem fairen Gegner, gegen den wir in zwei Wochen zum letzten Saisonspiel antreten, zum 5:4 Sieg gratulieren.

Klaus Madlinger

SpVgg Rattelsdorf : Mixed 12

Bei heißen Temperaturen führte unser Weg zur Meisterschaft über Rattelsdorf. Mit nur zwei Plätzen vor Ort war ein langer Aufenthalt garantiert. Es begannen die Einzel der Nummer 2 und 4. Emil Köhler begann sicher und druckvoll und konnte den ersten Satz mit 6:3 für sich entscheiden. Der immer sicherer werdende Gegenspieler konterte mit 4:6 und somit ging es nach gefühlten 2 Stunden in den Match-Tiebreak. Der Rattelsdorfer hatte das nötige „Quäntchen Glück“ auf seiner Seite und gewann auch den Match-Tiebreak mit 10:4. Auf Position vier gab Johannes Weiger seinen Einstand für den TC Memmelsdorf. Gegen eine sehr sicher spielende Gegnerin hatte Johannes wenig Chance und verlor mit 3:6 und 1:6. Trotzdem war es ein beherzter Auftritt von Johannes, der sich kämpferisch zeigte.

An Position drei spielte Patrick Armer ein solides Tennis und ließ sich auch von einem kurzen Durchhänger nicht beirren. Ein verdientes 6:4 und 6:2 war das Ergebnis. Zu guter Letzt begann das Topspiel an eins. Moritz Dewald begann famos, spielte seinen Gegenspieler sprichwörtlich an die Wand und gewann den ersten Satz mit 6:1. Im zweiten Durchgang fehlte es etwas an Konzentration und Moritz machte es noch einmal spannend. Beim Stand von 5:5 fand er aber wieder zu seinem sicheren und druckvollen Spiel zurück und gewann dieses mit 7:5. Somit hatten wir ein 2:2 nach den Einzeln und uns fehlte noch ein Punkt, um vor Rattelsdorf in der Tabelle zu bleiben.

Bei der Doppelaufstellung haben wir alles richtig gemacht und hatten die Chance auf den wichtigen Punkt. Im Einserdoppel spielten Moritz Dewald und Emil Köhler gegen machbare Gegner. Daran ließen sie auch von Beginn an keinen Zweifel aufkommen und drückten dem Spiel ihren Stempel auf. Ein glasklares 6:0, 6:1 war der verdiente Lohn. Im zweiten Doppel spielten Patrick Armer und Johannes Weiger, die den starken Einser und die sicher spielende „Dame“ gegen sich hatten. Im ersten Satz hatten sie den Gegnern wenig entgegensetzen und verloren diesen 0:6. Im zweiten

Satz war es ein tolles,ausgeglichenes Spiel und unsere Jungs hatten den einen oder anderen Spielball. Leider konnten sie diese nicht nutzen und verloren etwas zu deutlich mit 2:6.

Ein wichtiges 3:3 war der Endstand und nun liegt es in unserer Hand, am kommenden Sonntag die Meisterschaft zu Hause klar zu machen.

Euer Mannschaftspate Christian Köhler

Die Heimspiele am kommenden Wochenende:

Samstag	9 Uhr	U 18	gegen	TSV Mönchröden
Samstag	13 Uhr	Damen 30	gegen	TC Haibach
Samstag	14 Uhr	Herren 30	gegen	SV Dörfleins
Sonntag	9 Uhr	Mixed 14	gegen	SV Wernsdorf
Sonntag	15 Uhr	Mixed 12	gegen	SpVgg Trunstadt

Unsere Mannschaften freuen sich über zahlreiche Zuschauer!



Wir bitten unsere Club-Mitglieder, die Werbepartner des Vereins bei eigenen Einkäufen und dem Konsum von Dienstleistungen bevorzugt zu berücksichtigen.

Selbstverständlich können Sie sich jederzeit aus dem Verteiler abmelden. Hierzu bitte unter einfach kurz mit dem Betreff "Abmelden" auf diese Mail antworten.

Sie können versichert sein, dass wir Ihre Daten vertraulich behandeln und nicht gegen Ihren Willen an Dritte weitergeben.